

Finalisten mit der Eisenkugel stehen fest

KV Esens: Vorrunde der Einzelmeisterschaften absolviert

Middelsbur/hc – Zu den Boßeleinzelmeisterschaften hatten sich 150 Eiseninteressenten gemeldet, wovon letztendlich 133 an den Start gingen. Von den neun Medaillengewinnern des Vorjahres schafften es fünf Athleten wiederum ins Finale. Kreisboßelobmann Alfred Helmers und Helfer waren hoch zu frieden mit dieser Veranstaltung. Traumwetter bescherte gute Bedingungen, und auch der KBV „An de Diek langs“ Middelsbur tat sein Übriges, Akteure und Zuschauer hervorragend zu versorgen. In der Männer-I-Klasse ist bis Platz sechs ein Kopf-an-Kopf-Rennen angesagt. Von Platz sieben bis neun wird es schon etwas schwieriger, die Lücke zum Medaillenplatz zu schließen. Der Utarper Angelo Schmidt, im letzten Jahr noch Goldgewinner mit der Holzkugel, holte sich mit 1698 Metern die Pole-Position, gefolgt von Enno Tjarks aus Mamburg mit 1697 Metern (2008 Silbermedaillengewinner) und dem Stedesdorfer Holger Buss (1678). Aber auch der Sechste, der Ochtersumer Matthias Meier mit 1613 Metern, hat noch aussichtsreiche Möglichkeiten. Eisenspezialist Robert Djuren (Westeraccum) dagegen verspielte sein Glück. Mit fünf Würfen lag er noch gut auf Finalkurs, doch die letzten fünf Würfe sahen nur die Berme und das Finale wurde knapp verpasst. Sein Partner Jürgen Sassen dagegen verjüngte den Finalreigen. Mit einer souveränen Vorstellung (1578 m) hat sich Steffen Janßen von „Altmeister“ Ochtersum an die Spitze der männlichen Jugend A gesetzt. Dicht gefolgt von Sören Wiemken (Westeraccum/1525 m) und dem Willmsfelder Hauke Gerdes (1507 m). Talente wie Alexander Windt, Henning Schiffer oder Sven Cornelius hatten keinen guten Lauf und verpassten den Finalzug. Vorjahressiegerin Anne Bents aus Blomberg setzte sich bei den Frauen I auch diesmal an die Spitze mit satten 1500 Metern. Mit fast 100 Metern Rückstand taucht Marion Bents aus Neuschoo auf Platz zwei, die 2008 den dritten Rang belegte. Mit 1287 Metern von Mareike Eggers (Nenndorf) tut sich hier schon eine große Lücke auf, so dass auch noch Gesa Bollmann aus Altharlingersiel von Platz neun aus gute Medaillenhoffungen hat. Simone David (Westeraccum) wie auch z.B. Tanja Cremer von Blomberg fanden nie die richtige Spur an diesem Tage und sind aus dem Rennen. Mit Kerstin Ballmann aus Mamburg (Platz 1/1247 m) und Hilke Barfknecht aus Westeraccum (Rang 3/1171 m) sind wieder zwei Medaillenträger vom Vorjahr in der weiblichen Jugend A vertreten. In dieser Klasse ist noch alles möglich. Am Sonntag wird sich zeigen, wer das bessere Nervenkostüm besitzt.